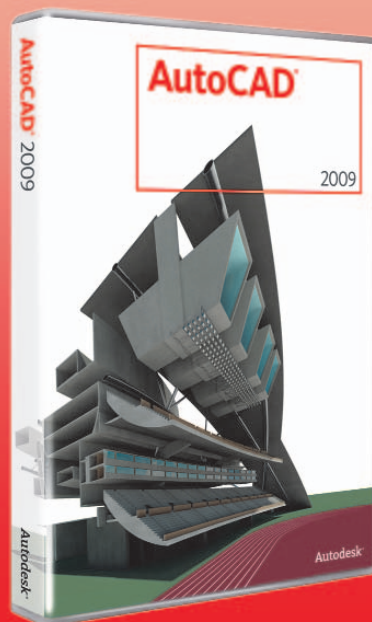


# AutoCAD 2009 Trainingshandbuch

## Update



Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks, und der Vervielfältigung der Seminarunterlagen oder Teilen daraus vorbehalten. Kein Teil dieser Arbeit darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Copyright © 2008 CAD SERVICES Bernd Geibel. Vervielfältigung und Vertrieb in Lizenz durch Mensch und Maschine Akademie GmbH, Kirchheim unter Teck.  
Die Autoren sind bei der Erstellung der Texte und Grafiken mit größter Sorgfalt vorgegangen, trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Durch die laufende Softwarepflege des Programmherstellers können geringfügige Abweichungen im Text und in den einzelnen Beispielen auftreten.

Hinweise zur Nutzung dieses Trainingshandbuches:

Beachten Sie beim Durcharbeiten dieses Skriptes, dass die Namen der AutoCAD-Befehle stets in deutscher und zusätzlich in sprachneutraler Schreibweise angegeben sind.

Die deutsche Befehlsbezeichnung ist prinzipiell in Großbuchstaben angegeben und kann direkt in der AutoCAD-Befehlszeile eingegeben werden.

Die zugehörige sprachneutrale Befehlsbezeichnung wird direkt im Anschluss in eckigen Klammern angegeben und kann alternativ zum Ausführen des Kommandos in der Befehlszeile eingegeben werden. Achten Sie hierbei insbesondere auf die Eingabe des vorangestellten Unterstriches.

Beispiel: KREIS [\_CIRCLE]

Der Vorteil dieser Schreibweise besteht darin, dass diese Befehlssequenzen auch für AutoCAD-Installationen in anderen Landessprachen gültig sind.

Sofern verfügbar, werden unter der Bezeichnung "Befehls-Alias" auch Kurzbefehle in deutscher und sprachneutraler Bezeichnung mit Hilfe dieser Schreibweise aufgeführt.



Im Skript finden Sie zahlreiche Anmerkungen, mit deren Hilfe Sie viele Aufgaben innerhalb AutoCAD noch schneller und effizienter lösen können.

Diese Anmerkungen sind mit dem Symbol **Tip** hervorgehoben.



Erläuterungen, die mit dem Symbol **Hinweis** gekennzeichnet sind, beschreiben in der Regel weiterführende Informationen, die in erster Linie für erfahrene AutoCAD-Anwender oder –Administratoren von Bedeutung sein können.



Unter dem Symbol **Übung** finden Sie konkrete Übungsanweisungen, in denen die zuvor behandelten Themenkomplexe am praktischen Beispiel angewandt und vertieft werden können.

Die in den Übungen beschriebenen Zeichnungs- und Supportdateien erhalten Sie als Dateidownload im Bereich Skripte unter [www.mumakademie.de](http://www.mumakademie.de).

Kopieren Sie diese Übungsdateien in ein definiertes, lokales Verzeichnis auf Ihrem AutoCAD-Arbeitsplatz. Dieses Verzeichnis wird in den beschriebenen Übungen unter dem Begriff "Übungsverzeichnis" angesprochen.

Da viele Übungsdateien im Verlaufe der Übungen modifiziert und gespeichert werden, empfehlen wir Ihnen, die originalen Übungsdateien als Kopie in einem separaten Ordner zu halten. Sie haben dadurch die Möglichkeit, schnell und unkompliziert auf die unbearbeiteten Daten zuzugreifen und Ihre Übungen jederzeit nochmals wiederholen zu können.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Ein erster Gesamtüberblick.....</b>	<b>7</b>
<b>Workshop für neue Features .....</b>	<b>7</b>
<b>CueCards – Stichwortkarten der neuen Features.....</b>	<b>8</b>
<b>Erweiterte Suche im InfoCenter .....</b>	<b>9</b>
<b>Aller guten Dinge sind drei – unverändertes Dateiformat in AutoCAD 2009 .....</b>	<b>11</b>
<b>Face Lifting - Die neue Benutzeroberfläche in AutoCAD 2009 .....</b>	<b>12</b>
<b>Neue Farben und neue Icons.....</b>	<b>14</b>
<b>Benutzerführung mit neuen, flexibleren Dialogen .....</b>	<b>17</b>
<b>Erweiterte QuickInfos – mehr Information bei der Benutzerführung.....</b>	<b>19</b>
<b>Menü-Browser.....</b>	<b>22</b>
<b>Schnellzugriff-Werkzeugkasten .....</b>	<b>29</b>
<b>Multifunktionsleiste .....</b>	<b>35</b>
<b>Erweiterte Statusleiste .....</b>	<b>51</b>
Geänderte Statusumschalter .....	51
Neue Schaltflächen .....	56
<b>Anzeigen und Anpassen von Objekteigenschaften.....</b>	<b>57</b>
<b>Schnelleigenschaften.....</b>	<b>57</b>
Anpassen von Schnelleigenschaften .....	62
<b>Mausabhängige Quickinfos .....</b>	<b>66</b>
<b>Neue Navigationswerkzeuge in Zeichnungen, Plänen und Layouts</b>	<b>69</b>
<b>2D-/3D-Navigation mit dem SteeringWheel (Navigationsrad) .....</b>	<b>69</b>
Umstellen des Radtypus .....	72
Verfügbare Navigationsmodi.....	75
<b>3D-Navigation mit dem ViewCube.....</b>	<b>83</b>
<b>Zeichnungswechsel über Schnellansicht-Zeichnungen .....</b>	<b>92</b>
Werkzeugkästen und Kontextmenü in Schnellansicht-Zeichnungen.....	95
<b>Layoutwechsel über Schnellansicht-Layouts .....</b>	<b>98</b>

<b>Layout in Modell exportieren .....</b>	<b>100</b>
Einschränkungen und Hinweise beim Export von Layouts in Modellzeichnungen.....	101
<b>Mehr Komfort beim Umgang mit Layern .....</b>	<b>104</b>
Der neue Layereigenschaften-Manager.....	104
Weitere Neuerungen zur Layersteuerung.....	110
<b>Animierte Ansichten (ShowMotion).....</b>	<b>114</b>
<b>Aufzeichnen von animierten Ansichten (Shots) .....</b>	<b>115</b>
Allgemeine, Ansichtstyp-übergreifende Einstellungen.....	115
Erstellen von Standfotos .....	119
Erstellen von Filmischen Shots .....	120
Erstellen von Shots über Aufgezeichnete Navigation .....	122
<b>Editieren von Shots .....</b>	<b>124</b>
<b>Abspielen von Shots in ShowMotion.....</b>	<b>125</b>
<b>Aktionsrekorder .....</b>	<b>128</b>
Aufzeichnen von Aktionen.....	128
Ändern der Eigenschaften von Aktionsmakros .....	132
Speicherpfad für Aktionsmakros .....	133
Wiedergabe von Aktionsmakros .....	134
Aktionsrekorder-Voreinstellungen .....	135
Bearbeiten von Aktionsmakros, Benutzermeldungen und Benutzereingaben .....	136
Verschachtelte Aktionsmakros.....	140
Goldene Regeln für den praktischen Umgang mit dem Aktionsrekorder.....	140
<b>Ein paar Häppchen gefällig ? .....</b>	<b>147</b>
<b>Reihenanzordnung mit ZOOM und PAN.....</b>	<b>147</b>
<b>Anzeige der Eigenschaften von Polygonalen Ansichtsfenstern .....</b>	<b>148</b>
<b>Hintergrund für aktuelle Ansichten.....</b>	<b>149</b>
<b>Paletten global aus- und einblenden .....</b>	<b>150</b>
<b>Geografische Position.....</b>	<b>151</b>
<b>Integrierter MText-Editor.....</b>	<b>156</b>
<b>Erweitertes Suchen und Ersetzen .....</b>	<b>158</b>
<b>Einheitliches Steuern des Beschriftungsmaßstabes in Modellbereich und     Ansichtsfenster .....</b>	<b>160</b>

---

<b>Umfassendere Referenzen.....</b>	<b>161</b>
Griffbearbeitung für zugeschnittene XREFs .....	161
Erweiterte Microstation DGN-Unterstützung.....	163
<b>DWFx-Unterstützung .....</b>	<b>165</b>
<b>eTransmit .....</b>	<b>167</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>169</b>

# Ein erster Gesamtüberblick

## Workshop für neue Features

In den vergangenen Releases hatte der Anwender bereits die Möglichkeit, sich mit Hilfe des Workshops für neue Features einen ersten schnellen Gesamtüberblick über die wesentlichen Verbesserungen und Erweiterungen der neuen Version zu verschaffen.

Diese, in Themengebiete unterteilte Erweiterung der AutoCAD-Hilfe wird dem Anwender gleich beim ersten Programmstart in einem Dialogfeld angeboten und setzt sich aus stichwortartigen Informationen zu den neuen AutoCAD-Features, gewürzt mit kleineren Animationen zusammen.

Selbst wenn Sie den Workshop für neue Features deaktivieren, haben Sie über einen Link auf der Startseite der AutoCAD-Hilfe die Möglichkeit, den Workshop zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu starten.

Die schnellsten Wege zum Aufruf der AutoCAD-Hilfe sind auch in der Version 2009 das Drücken der Funktionstaste F1, oder das Drücken der Schaltfläche "?" in der rechten, oberen Ecke der neuen Multifunktionsleiste.



Abb.: Aufruf der AutoCAD-Hilfe in AutoCAD 2009

Nach Aufruf der Dialogfelds "AutoCAD 2009-Hilfe" kann der Workshop für neue Features auf der Hauptseite direkt über einen Link aufgerufen werden.



Abb.: Expliziter Aufruf des Workshops für neue Features in der AutoCAD Hilfe

## CueCards – Stichwortkarten der neuen Features

Für Freunde des geschriebenen Wortes liefert Autodesk weitere, interessante Informationen zu den wesentlichen Neuerungen in Form von 14 Stichwortkarten (engl. CueCards).

Alle für AutoCAD 2009 verfügbaren CueCards sind als PDF-Dokument

**acad\_cue\_cards.pdf**

im Ordner *Help\newfeatures* unterhalb des AutoCAD-Installationsordners hinterlegt.



Abb.: acad\_cue\_cards.pdf im Ordner Help\newfeatures

In den CueCards dieses PDF-Dokuments finden Sie

- kurze Beschreibung des neuen Features mit Bild
- Tipps zur Anwendung des neuen Features
- Funktionsübersicht zum neuen Feature
- Auflistung der zugehörigen AutoCAD-Befehle
- interessante Links

Also: Gleich ausdrucken und unters Kopfkissen legen !



Abb.: Beispiele für AutoCAD 2009 - CueCards

## Erweiterte Suche im InfoCenter

Nutzen Sie für die Suche nach Informationen das erweiterte InfoCenter von AutoCAD 2009. Die wesentlichen Vorteile dieser Suchmöglichkeit sind:

- Gleichzeitiges Durchsuchen zahlreicher Informationsquellen (Suchorte).  
Für AutoCAD 2009 wurden die im Standard konfigurierten Suchorte nochmals erweitert, so dass Sie bereits ohne spezielle InfoCenter-Konfiguration umfassendere Suchergebnisse erhalten.

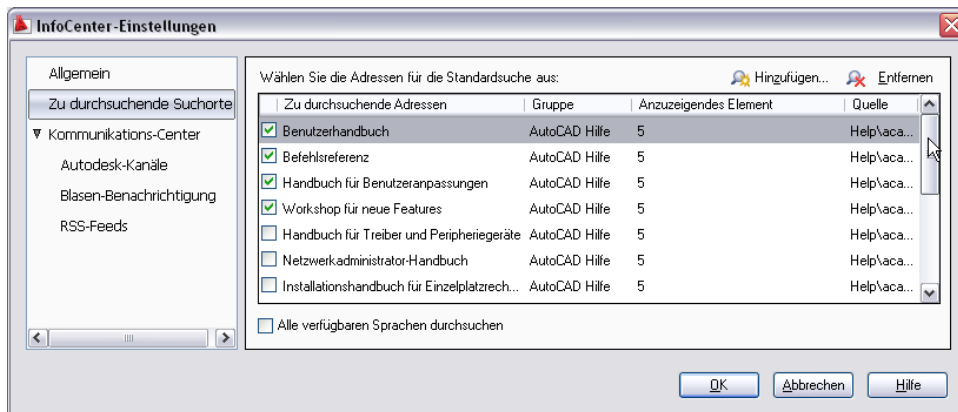


Abb.: Erweiterte Suche im AutoCAD InfoCenter

- Die eingegebenen Suchbegriffe werden im InfoCenter automatisch überprüft, bei Schreibfehlern erhalten Sie umgehende Korrekturvorschläge. Das Index-Register der AutoCAD-Hilfe benötigt dagegen exakte Suchbegriffe, um passende Ergebnisse anzuzeigen.



Abb.: InfoCenter - Prüfung der eingegebenen Suchbegriffe mit Korrekturvorschlägen

- Bei der Eingabe der Suchbegriffe im InfoCenter können Platzhalter-Zeichen (Wildcards) eingesetzt werden. Die dabei gelieferten Suchergebnisse sind wesentlich umfassender. Gültige Platzhalter-Zeichen sind:

- \* ersetzt eine beliebige Zeichenfolge
- ? ersetzt ein beliebiges Zeichen
- ~ Erweitert die Zeitform eines Worts am Wortanfang bzw. Wortende.  
Bsp.: "plotten~" wird zusätzlich als "plottet" oder "plottete" interpretiert.  
"~plotten" wird zusätzlich als "geplottet" interpretiert.

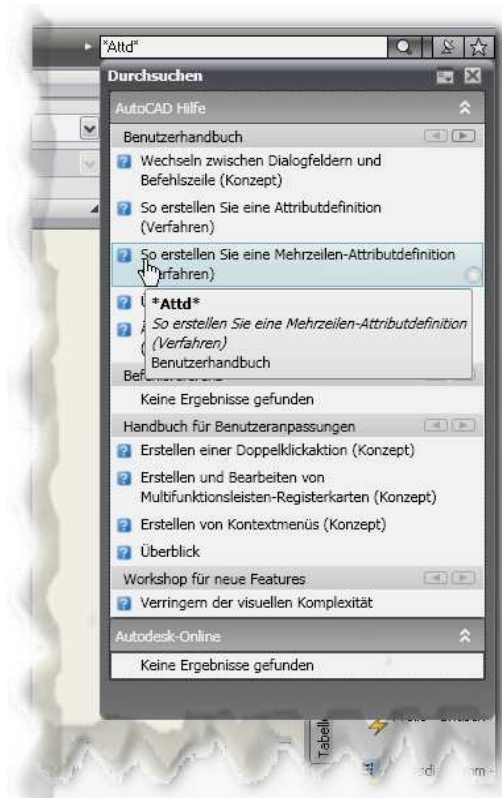


Abb.: Eingabe von Suchbegriffen mit Platzhalter-Zeichen

## Aller guten Dinge sind drei – unverändertes Dateiformat in AutoCAD 2009

Lässt man die letzten Jahre und Releases Revue passieren, fällt auf, dass AutoCAD das DWG-Dateiformat meist über 3 Versionsstände konstant hält.

Dieser Tradition fühlten sich die Autodesk-Entwickler auch im neuen Release 2009 verpflichtet, so dass bei Speichern nach wie vor das 2007 DWG-Format eingesetzt wird.

Konsequenterweise gibt AutoCAD für den DXF-Datenaustausch mit Fremdsystemen ebenfalls das Format "AutoCAD 2007 DXF (\*.dxf)" vor.

Beim Austausch von Zeichnungen mit Anwendern, die noch mit AutoCAD 2007 bzw. AutoCAD 2008 arbeiten, muss daher kein Wechsel des Dateiformats beachtet und keine Konvertierung durchgeführt werden.

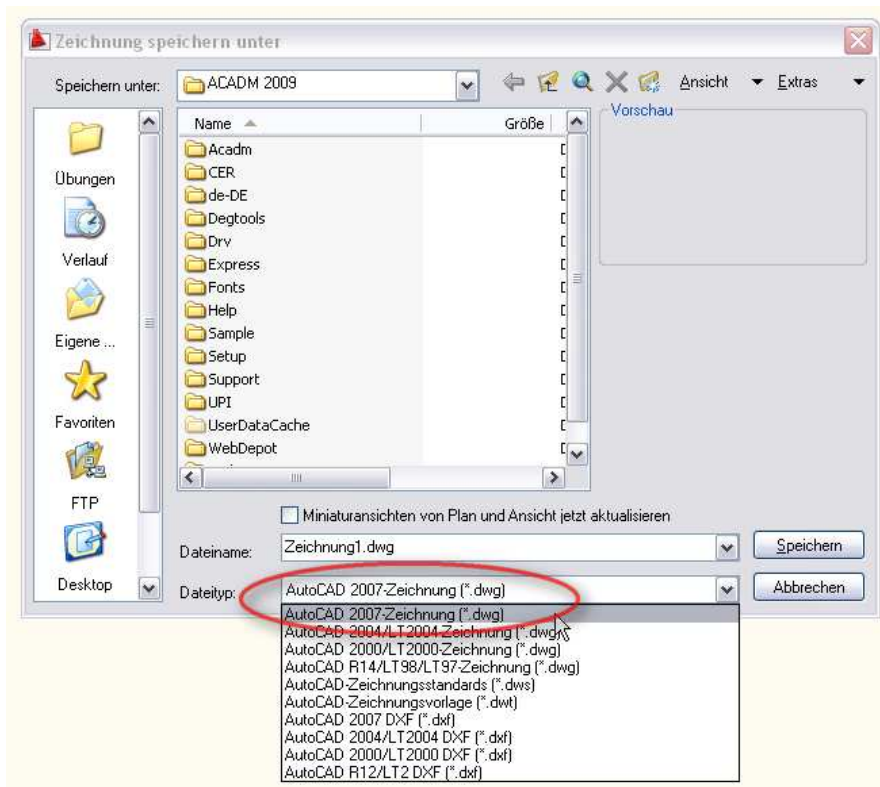


Abb.: Speicherformat "AutoCAD 2007-Zeichnung (\*.dwg)"

## Face Lifting - Die neue Benutzeroberfläche in AutoCAD 2009

Standen bei den letzten AutoCAD-Updates eher funktionale Verbesserungen, z.B. die erweiterte 3D-Funktionalität (AutoCAD 2007), oder der vereinfachte Umgang mit Maßstäben durch Beschriftungsskalierung (AutoCAD 2008) im Fokus, so wurde der Entwicklungsschwerpunkt bei AutoCAD 2009 eindeutig auf die Verbesserung der Benutzeroberfläche gelegt. Ziel dieser Anstrengungen war es, dem Anwender einen komfortableren und schnelleren Zugriff auf seine häufig benötigten CAD-Werkzeuge zu verschaffen und dabei dennoch den zur Verfügung stehenden Zeichenbereich nicht einzuschränken.

Das dabei entstandene Ergebnis springt dem Anwender gleich beim ersten Start von AutoCAD 2009 ins Auge:

Im voreingestellten Standard-Arbeitsbereich "2D-Zeichnung & Beschriftung" sind sämtliche Werkzeugkästen verschwunden und wurden durch eine, dem Look & Feel von Office 2007 nachempfundene Multifunktionsleiste ersetzt.

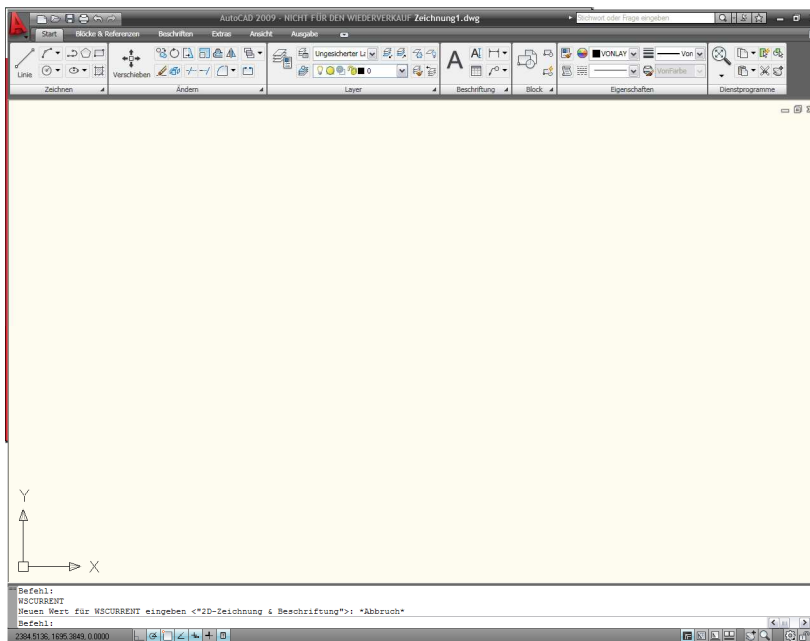


Abb.: Standard-Benutzeroberfläche AutoCAD 2009, Arbeitsbereich "2D-Zeichnung & Beschriftung".

Die in AutoCAD 2009 neu hinzugekommenen Oberflächenelemente sind:

- Schnellzugriff-Werkzeugkasten, ein zentraler Werkzeugkasten mit wenigen, grundlegenden Funktionen.
- Menü-Browser, der Menü-Browser entspricht in etwa einer erweiterten Menüleiste mit vertikaler Menüanordnung.
- Multifunktionsleisten mit Registerkarten und Gruppen (Ribbon), die Weiterentwicklung des in AutoCAD 2007/2008 verwendeten Befehlsnavigators.
- Schnelleigenschaften-Palette, ein aufs Wesentliche reduziertes Eigenschaftenfenster mit ausgesuchten, vom Anwender einstellbaren Objekteigenschaften
- Mausabhängige Quickinfos, konfigurierbare, elementspezifische Quickinfos zur Anzeige von Objekteigenschaften.

Darüber hinaus wurde auch die altgediente AutoCAD-Statusleiste runderneuert und glänzt im Release 2009 mit neuer Optik und erweiterten Einstellmöglichkeiten.

In den nachfolgenden Abschnitten dieses Kapitels werden diese neuen Elemente der AutoCAD-Benutzeroberfläche im Detail vorgestellt.



### Hinweis:

Wenn Sie sich in aller Ruhe mit der neuen AutoCAD-Benutzeroberfläche anfreunden und Ihre Erfahrungen sammeln wollen, haben Sie die Möglichkeit durch Setzen des vordefinierten Arbeitsbereiches "AutoCAD Klassisch" zunächst auf die, aus früheren Releases vertraute, mit Schwerpunkt auf Werkzeugkästen ausgerichtete Benutzeroberfläche umzuschalten. Hier können Sie in gewohnter Umgebung Ihrem Tagesgeschäft nachgehen und – wenn die Zeit und der Projektdruck es erlauben – auf den Arbeitsbereich "2D Zeichnung & Beschriftung" zurückwechseln, um sich gezielt mit den Möglichkeiten des neuen User Interfaces vertraut zu machen.

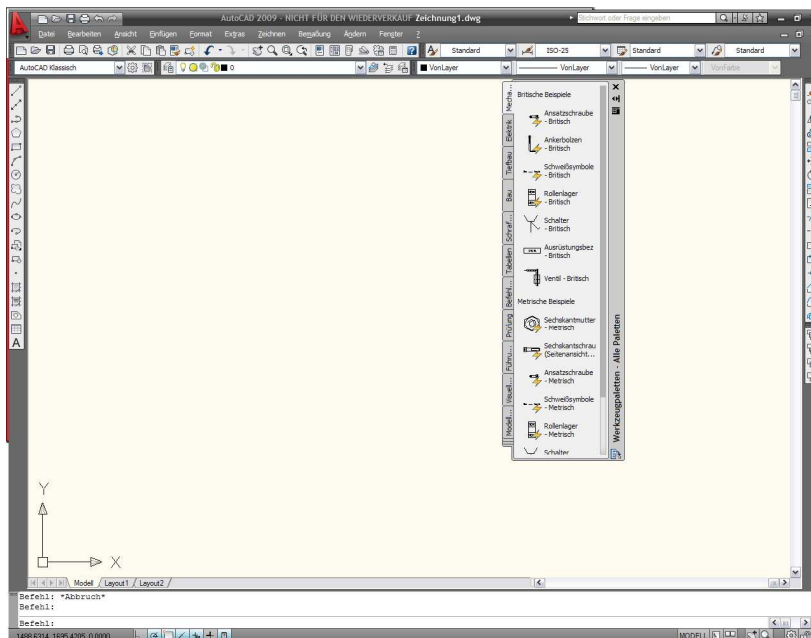


Abb.: Standard-Benutzeroberfläche AutoCAD 2009, Arbeitsbereich "AutoCAD Klassisch".

Die schnelle Umschaltung der vordefinierten Arbeitsbereiche erfolgt in AutoCAD 2009 übrigens mit Hilfe einer neuen Statusleisten-Schaltfläche.

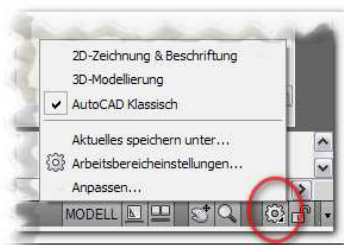


Abb.: Umschalten von Arbeitsbereichen in der Statusleiste

## Neue Farben und neue Icons

Neben der Einführung komplett neuer Oberflächenelemente fällt beim genaueren Hinsehen sehr schnell auf, dass die in Werkzeugkästen, Menüs und auch in der neuen Multifunktionsleiste verwendeten Befehls-Icons kräftig aufpoliert wurden und nun durch eine moderne Optik überzeugen.

Auch dieser kosmetische Eingriff der Autodesk wurde in einer PDF-Datei festgehalten und beschrieben.

Eine Übersicht aller neuen Icons findet man im Dokument

**acad\_new\_icons.pdf**

das ebenfalls im Ordner *Help\newfeatures* unterhalb des AutoCAD-Installationsordners hinterlegt wurde.

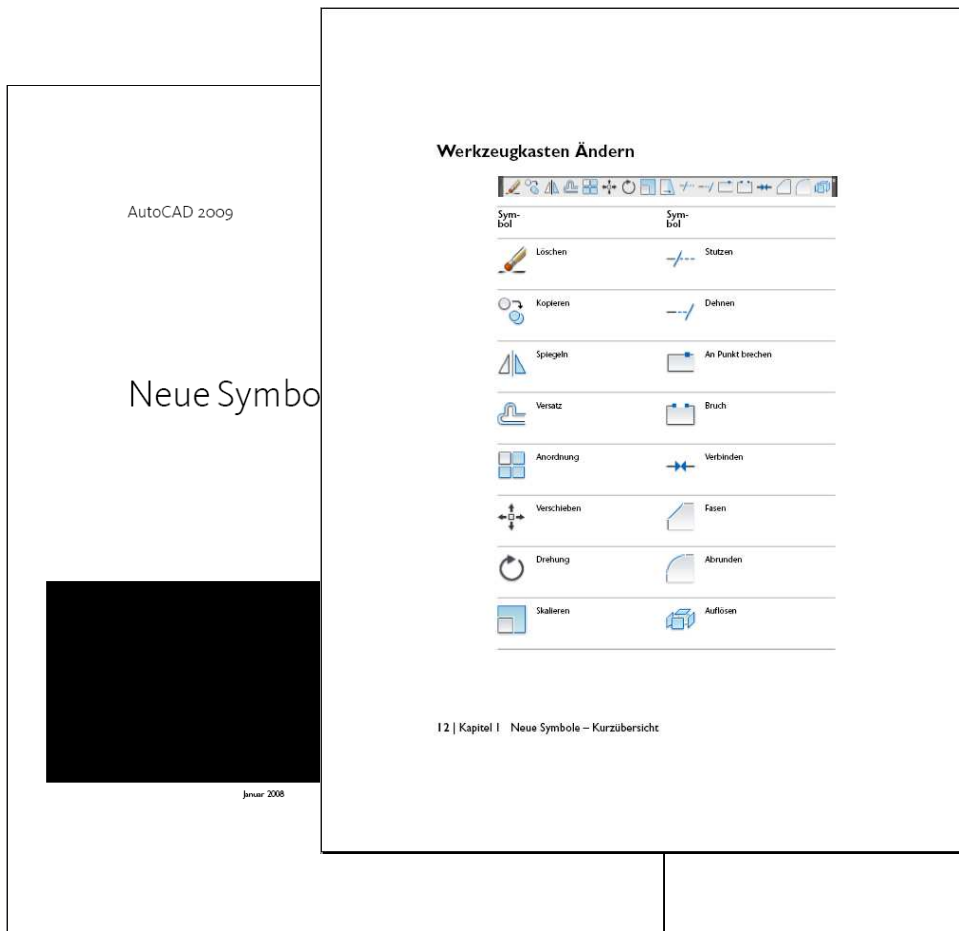


Abb.: Neue Symbole - Kurzübersicht



Abb.: Neue Symbole: Icon "Ursprung" gestern und heute

Zu guter Letzt haben sich die Autodesk-Entwickler auch gleich die vorgegebene Standardfarbe des Modellbereichs vorgeknöpft und das bislang verwendete Schwarz durch einen etwas "heitereren" Creme-Ton ausgetauscht.

Der Vorteil hierbei: da die Grundtöne von Modellbereich und Layout nunmehr nur noch unerheblich voneinander abweichen (Creme und Weiß), kann jetzt mit einem einheitlichen Farbschema in beiden Bereichen gearbeitet werden. Die aus früheren Releases bekannten Probleme mit fehlenden Kontrasten zwischen Elementfarbe und Hintergrund (z.B. war Gelb im schwarzen Modellbereich sehr gut sichtbar, im weißen Layout aber extrem ungünstig) gehören jetzt der Vergangenheit an. Eine Anpassung der Hintergrundfarben ist daher auch nicht mehr zwingend erforderlich.

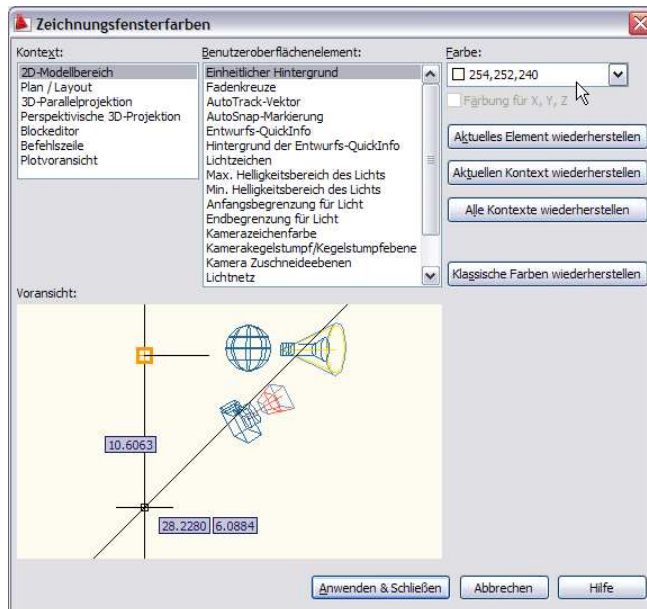


Abb.: Neue Standardfarbe für den Hintergrund des Modellbereichs



#### Hinweis:

Beachten Sie, dass Sie aufgrund des neuen Farbtons (creme) im Modellbereich ggfs. die bislang in Ihren Template-Dateien verwendeten Farben anpassen müssen.

Zusätzliche Flexibilität erhalten Sie in Sachen Farbgebung durch einen neuen Schalter "Farbschema" im Register "Anzeige" des Dialogfeldes "Optionen".

Farbschema steuert die grundsätzlichen Farbeinstellungen (Dunkel oder Hell) für AutoCAD-Oberflächenelemente, z.B. Titelleiste, Multifunktionsleiste, Menü-Browser, Statusleiste.



Abb.: Einstellung des Farbschemas in den AutoCAD-Optionen

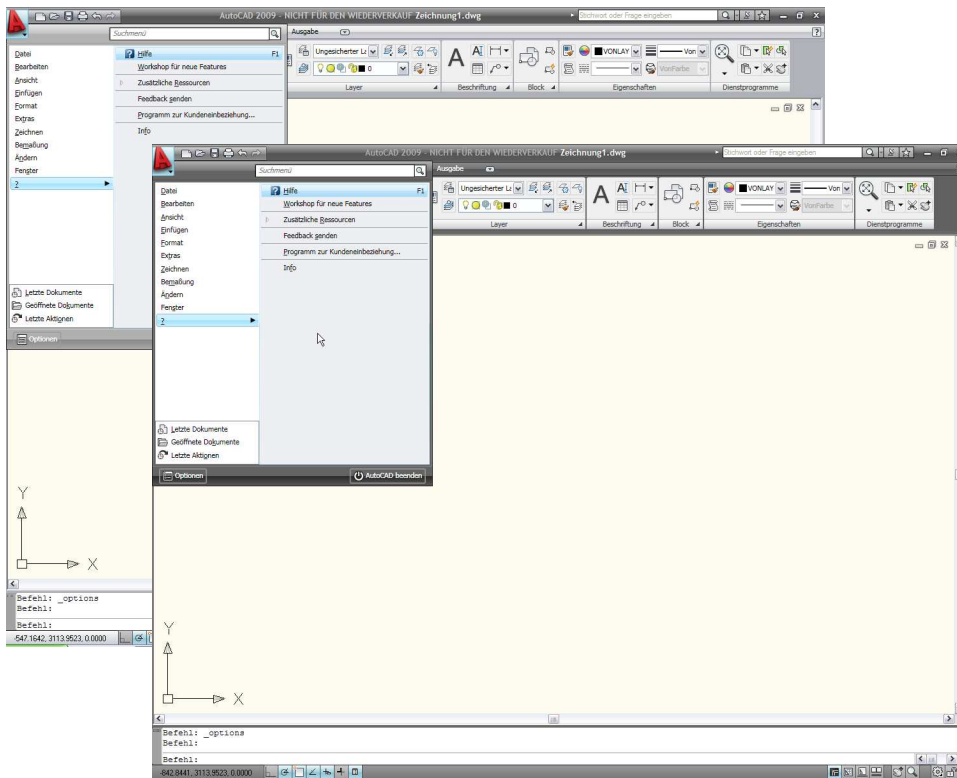


Abb.: AutoCAD-Benutzeroberfläche mit Farbschema "Hell" und "Dunkel"

## Benutzerführung mit neuen, flexibleren Dialogen

Komplexere AutoCAD-Befehle, in denen der Anwender mehrere Einstellungen vornehmen kann, arbeiten in der Regel mit Unterstützung von Dialogfeldern.

Werden in den Dialogen zunächst Einstellungen verändert und anschließend der Dialog abgebrochen, wird eine weitere Dialogmeldung angezeigt, in der der Anwender das Verwerfen der vorgenommenen Änderungen explizit bestätigen muss.

Diese Dialogmeldungen präsentieren sich in AutoCAD 2009 in neuer Optik und bieten dem Anwender anstelle der bisherigen Schaltflächen "OK" und "Abbrechen" nun wesentlich größere und zentralere Bedienfelder in der Mitte des Meldungsdialoges an.

In diesen neuen Dialogfeldern befindet sich am unteren Rand eine zusätzliche Optionsschaltfläche, mit der das weitere Einblenden dieses Dialogfeldes unterdrückt werden kann ("Expertenmodus").

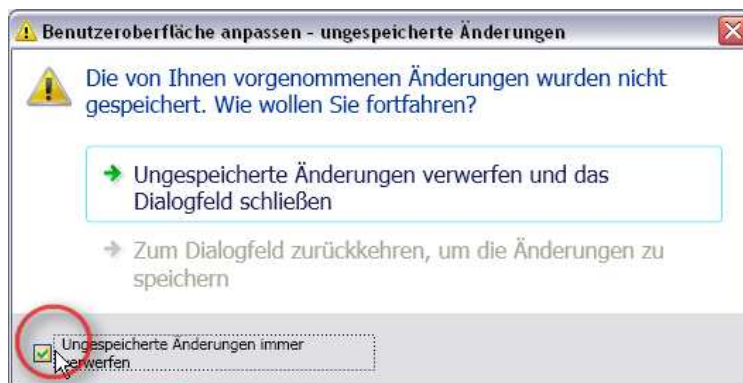


Abb.: neue Dialogmeldungen beim Abbrechen von AutoCAD-Dialogen

Soll zu einem späteren Zeitpunkt wieder vom Expertenmodus in den Standardmodus zurück gewechselt werden, lassen sich die explizit unterdrückten Dialoge im Register "System" der AutoCAD-Optionen auch wieder zuschalten.

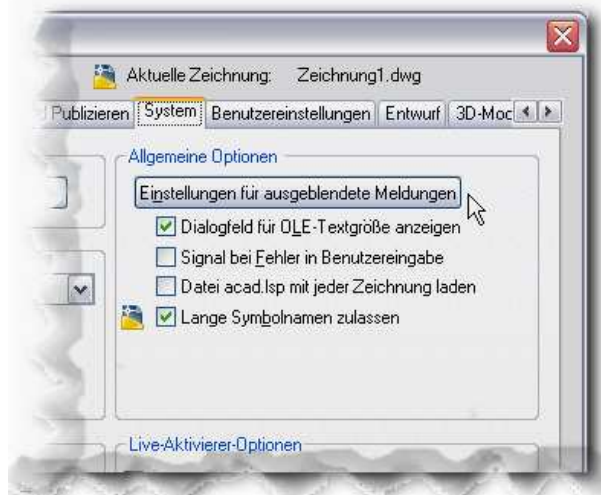


Abb.: Einstellungen für ausgeblendete Meldungen den AutoCAD-Optionen

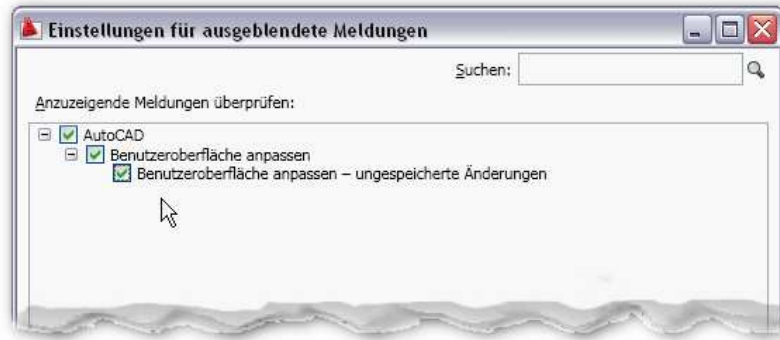


Abb.: Dialogfeld "Einstellungen für ausgeblendete Meldungen"

Wählen Sie im Strukturbaum des Dialogfeldes "Einstellungen für ausgeblendete Meldungen" diejenigen Meldungen aus, die Sie zukünftig wieder angezeigt haben möchten und bestätigen Sie über die Dialogschaltfläche "OK".



**Hinweis:**

Das Erscheinen von AutoCAD-Meldungen ist nach wie vor auch über die Systemvariable "EXPERT" steuerbar

## Erweiterte QuickInfos – mehr Information bei der Benutzerführung

Die bereits in früheren Versionen insbesondere für Werkzeugschaltflächen eingesetzten QuickInfos (darunter versteht man Kurzinformationen zu aktuell mit dem Cursor angefahrenen Menüfunktionen) haben in AutoCAD 2009 eine wesentlich gewichtigere Rolle erhalten.

QuickInfos werden nun in Werkzeugkästen, im Menü-Browser, in Abrollmenüs, in der Multifunktionsleiste und in Dialogfeldern angezeigt.

Die Anzeige der QuickInfos erfolgt in zwei Stufen.

- Wird der Cursor auf einer Schaltfläche in den o.g. Benutzeroberflächenkomponenten platziert, wird zunächst eine kurze Basisinformation in der QuickInfo angezeigt.

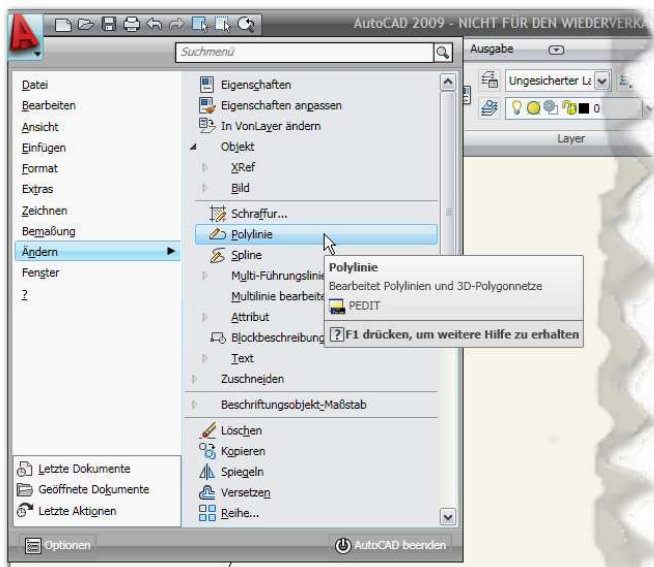


Abb.: QuickInfo mit Basisinformation

- Bleibt der Cursor auf derselben Schaltfläche stehen, wird diese Basisinformation nach einer kurzen Verzögerungszeit durch weiterführende Informationen ("Erweiterte QuickInfo") aus der AutoCAD-Hilfe ergänzt.

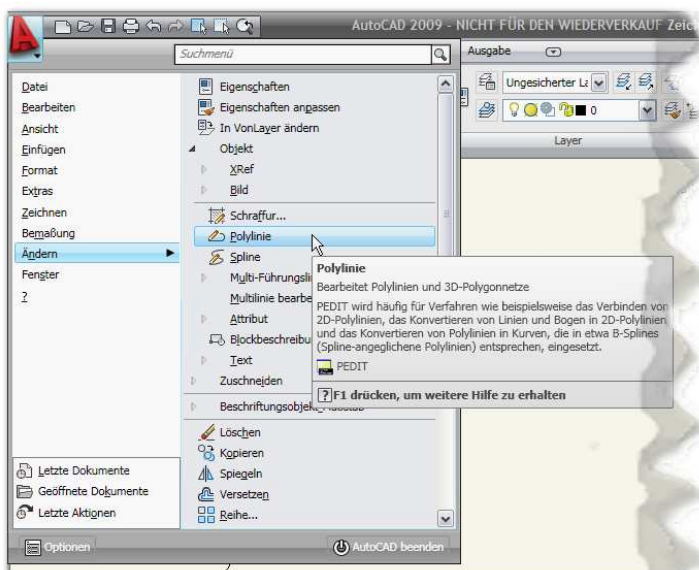


Abb.: Erweiterte QuickInfo mit zusätzlichen Informationen

Das Anzeigeverhalten für QuickInfos kann im Register "Anzeige" der AutoCAD-Optionen konfiguriert werden.

- |                                      |                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| QuickInfo anzeigen                   | schaltet die Anzeige der kompletten QuickInfo ein/aus. Dieses Verhalten kann auch direkt über Anpassung der Systemvariablen<br>TOOLTIPS (0 = Aus, 1 = Ein)<br>gesteuert werden.                                 |
| Tastaturkürzel in QuickInfo anzeigen | schaltet die Anzeige von Tastaturkürzeln in der QuickInfo eines Befehls ein/aus. Tastaturkürzel sind Tastenkombination (ALT + Kürzel bzw. STRG + Kürzel), über die ein bestimmter Befehl gestartet werden kann. |
| Erweiterte QuickInfo anzeigen        | schaltet die Anzeige der Erweiterten QuickInfo ein/aus.                                                                                                                                                         |
| Verzögerung in Sekunden              | gibt die Verzögerungszeit vor, nach der die Basis-QuickInfo durch die Erweiterte QuickInfo ergänzt wird.                                                                                                        |

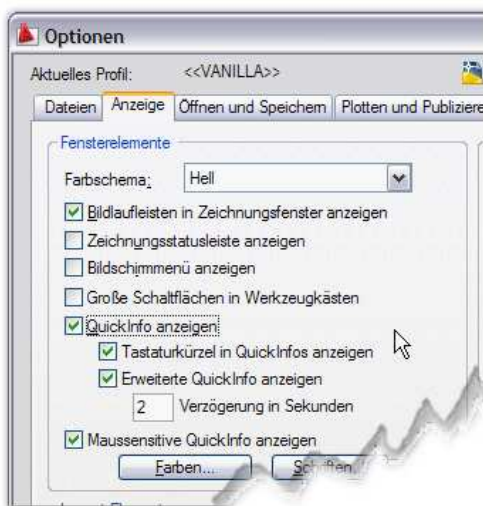


Abb.: Konfiguration der QuickInfo-Anzeige in den AutoCAD-Optionen

Sollte die in der Basis-QuickInfo bzw. Erweiterten QuickInfo angezeigte Information immer noch nicht ausreichend sein, können Sie noch einen Schritt weiter gehen und bei Anzeige einer QuickInfo zusätzlich die Funktionstaste F1 drücken. Dadurch wird die kontextsensitive Hilfe zum aktuell angefahrenen Befehl abgerufen, in der noch ausführlichere Informationen (Kurzübersicht, Konzept und Verfahrensanweisungen) zum aktuellen Befehl angeboten werden.



#### Tipp:

Setzen Sie die Verzögerungszeit der Erweiterten QuickInfo auf einen hohen Wert, wenn Sie nicht grundsätzlich auf die Anzeige von QuickInfos + Erweiterter QuickInfo verzichten möchten. So werden Sie beim "zügigen" Arbeiten nicht durch große QuickInfo-Dialoge eingeschränkt, können bei Bedarf aber durch bewusstes Positionieren des Cursors weiterführende Infos zu einer Schaltfläche ohne aufwändige Konfigurationsänderung abrufen.